

<p>Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 18/6717</p>

Henning Kagermann
Vorsitzender der Nationalen Plattform Elektromobilität
24.10.2016

Stellungnahme

Stellungnahme der Nationalen Plattform Elektromobilität (NPE) zur schriftlichen Anhörung des Umwelt- und Agrarausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags

zu den Anträgen

„E-Mobilität – Konzept als Grundlage von Wirtschaftsförderung und Standortmarketing“, Antrag der Fraktion der CDU, Drucksache 18/4261

sowie

„Echte Technologieförderung statt Symbolpolitik bei E-Mobilität“, Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN, Drucksache 18/4311.

Anfrage vom 30. September 2016

aus dem Umwelt- und Agrarausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags

Vorbemerkung

Elektromobilität ist ein Schlüssel zu einer nachhaltigen, ressourcenschonenden und effizienten Mobilität. Für Deutschland bedeutet Elektromobilität die Chance und Herausforderung, seine Spitzenposition als Industrie-, Wissenschafts- und Technologiestandort zu sichern.

Dafür bedarf es eines kontinuierlichen, gemeinschaftlichen Gestaltungswillens – über Branchen und Forschungsdisziplinen hinweg. Deshalb gründeten Bundesregierung und Industrie im Jahr 2010 die Nationale Plattform Elektromobilität (NPE). Die Plattform ermöglicht den intersektoralen Dialog von 150 hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gewerkschaften und Zivilgesellschaft für den gemeinsamen Aufbruch in die Elektromobilität. Ziel ist es, Deutschland bis 2020 zum Leitanbieter und Leitmarkt für Elektromobilität zu entwickeln.

Gemeinsam analysieren die Mitglieder der NPE die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Potenziale der Elektromobilität und sprechen Empfehlungen für das Erreichen der Ziele Leitmarkt und Leitanbieterschaft aus. Dabei verfolgt die NPE einen marktorientierten, technologieoffenen und systemischen Ansatz. Die Mitglieder fassen ihre Empfehlungen und Impulse in Berichten und kontinuierlichen Monitorings zusammen, die auf einem breit abgestimmten Konsens beruhen. In detaillierten Roadmaps zu Themen wie Zell- und Batterieproduktion, Normung und Standardisierung oder Bildung und Qualifizierung definiert die NPE notwendige Arbeitsschritte. Die wissenschaftliche Grundlage dafür bilden Studien, wie etwa zum Markthochlauf von Elektrofahrzeugen. Die NPE legt ihre Ergebnisse der Bundesregierung und der Öffentlichkeit vor.

Die jeweiligen Themen des Antrags zur Elektromobilität sowie des Änderungsantrags werden zu großen Teilen und in detaillierter Form in den zwischen den Mitgliedern der NPE abgestimmten Publikationen behandelt. Vor diesem Hintergrund sei nachfolgend auf die relevanten Berichte und spezifischen Roadmaps als Informationsquelle verwiesen.

Übersicht: NPE-Publikationen

Nur ein funktionierendes Gesamtsystem wird den Kunden von der Elektromobilität überzeugen. Denn als Nutzer betrachtet er Elektromobilität nicht in Einzelkomponenten, sondern als ein ganzheitliches Angebot: von Strom aus erneuerbaren Quellen und schnellem Laden über integrierte Mobilitätskonzepte bis hin zu ressourcenschonenden Fahrzeugen mit alternativen Antriebskonzepten. In diesem System sind Elektrofahrzeuge über Informations- und Kommunikationstechnologien mit intelligenten Verkehrssystemen vernetzt und integrativer Bestandteil eines intelligenten Energiesystems. Die NPE hat sich deshalb auf einen systemischen Ansatz verständigt, der eine branchenübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert. Zentrale Bestandteile des Gesamtsystems Elektromobilität sind die vier Kategorien Fahrzeugtechnik, Energie und Umwelt, Ladeinfrastruktur sowie Stadtplanung und Intermodalität. Zudem sind Bildung, Normen und Standards sowie Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) unverzichtbare Wegbereiter des Gesamtsystems Elektromobilität. Die nachfolgenden Publikationen der NPE spiegeln diesen Ansatz wider.

Wegweiser Elektromobilität – Handlungsempfehlungen der NPE (2016)

Der Wegweiser Elektromobilität fasst den bis Juni 2016 erreichten Entwicklungsstand der Elektromobilität in Deutschland knapp und übersichtlich zusammen und spricht Handlungsempfehlungen für politische Entscheidungsträger aus, wie die Ziele Leitmarkt und Leitanbieterschaft erreicht werden können.

Publikation online unter: http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/Wegweiser_Elektromobilitaet_2016_web_bf.pdf

Fortschrittsbericht 2014 – Bilanz der Marktvorbereitung

Mit ihrem ausführlichen vierten Bericht schloss die NPE die Marktvorbereitungsphase (2010 – 2014) ab und zeigte den aktuellen Status Quo der Elektromobilität in Deutschland auf. Zugleich legt der Bericht für die aktuelle Phase des Markthochlaufes (2015 – 2017) ein detailliertes Maßnahmenpaket vor, welches aufzeigt, wie Deutschland die gesteckten Ziele bis 2020 erreichen kann.

Publikation online unter: http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/NPE_Fortschrittsbericht_2014_Barrierefrei.pdf

Roadmap integrierte Zell- und Batterieproduktion Deutschland (2016)

In der Roadmap zeigt die NPE auf, in welcher Weise und wann eine Zellfertigung in Deutschland etabliert werden kann. Dabei wird das aktuelle und zukünftige Marktumfeld ebenso analysiert wie die Entwicklung der Zelltechnologie und Produktionstechnologie sowie standortbedingte Voraussetzungen für eine Fertigung in Deutschland. Im positiven Szenario empfiehlt die NPE den stufenweisen Aufbau einer Zellfabrik mit einer Kapazität von 13 GWh/a bis 2025.

Publikation online unter: http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/NPE_AG2_Roadmap_Zellfertigung_final_bf.pdf

Arbeitsplatzeffekte einer umfassenden Förderung der Elektromobilität in Deutschland (2016)

Im Auftrag der NPE hat das IPE Institut für Politikevaluation im Sommer 2015 die Arbeitsplatzeffekte einer umfassenden Förderung der Elektromobilität in Deutschland berechnet. Eine umfassende

Förderung der Elektromobilität schafft demnach bis 2020 etwa 25.000 neue und zukunftsfähige Arbeitsplätze alleine im Automobilsektor. Zuzüglich der Arbeitsplatzgewinne durch den Aufbau und den Betrieb der Ladeinfrastruktur sowie durch fiskalische Effekte sind insgesamt 30.000 zusätzliche Arbeitsplätze im Jahr 2020 realistisch.

Publikation online unter: http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/Arbeitsplatzeffekte_NPE_AG6_2016_bf.pdf

Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland. Statusbericht und Handlungsempfehlungen 2015

In ihrem Statusbericht zur Ladeinfrastruktur informiert die NPE über den aktuellen Bestand der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur in Deutschland und spricht Empfehlungen für den weiteren Ausbau aus. Erfolgreiche Projekte auf EU-, Bundes- und Landesebene haben eine erste Grundversorgung geschaffen. Die NPE empfiehlt, dass Wirtschaft und Politik den Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur entsprechend der Stückzahlen der Elektrofahrzeuge mit gemeinsamen Investitionen vorantreiben und Alltagshürden bei der Nutzung abbauen. Zudem gilt es, das Miet- und Wohneigentumsrecht für die Installation privater Ladepunkte deutlich zu vereinfachen.

Publikation online unter: [http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/NPE_AG3_Statusbericht LIS 2015 barr bf.pdf](http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/NPE_AG3_Statusbericht_LIS_2015_barr_bf.pdf)

Kompetenz-Roadmap (Aktualisierung 2015)

Die NPE konstatiert in ihrer zweiten Kompetenz-Roadmap bisherige Fortschritte und zeigt den Handlungsbedarf bei der akademischen und beruflichen Bildung auf. Viele Studiengänge und Ausbildungsberufe sind inhaltlich gut auf die Elektromobilität eingestellt. Die NPE empfiehlt, branchenübergreifende und interdisziplinäre Bildungsansätze zu stärken und mehr Praxisbezug in der Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften herzustellen.

Publikation online unter: http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/NPE_AG5_Kompetenz-Roadmap_barrierefrei-bf.pdf

Die Deutsche Normungs-Roadmap Elektromobilität – Version 3.0 (2014)

Die Normungs-Roadmap stellt Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Elektromobilität in Bezug zu laufenden und notwendigen Normungsaktivitäten. Sie enthält das gemeinsame Verständnis aller in die Elektromobilität involvierten Akteure. Somit stellt die Deutsche Normungs-Roadmap die deutsche Normungsstrategie für Elektromobilität dar. 2017 veröffentlicht die Arbeitsgruppe 4 eine erneuerte Fassung für die Phase von 2017 bis 2020.

Publikation online unter: http://nationale-plattform-elektromobilitaet.de/fileadmin/user_upload/Redaktion/Normungs-Roadmap_barr_final.pdf

Alle Publikationen der NPE sowie Informationen zu einzelnen Themen finden sich auf der Website www.nationale-plattform-elektromobilitaet.de.